

# 11. Sitzung des Bau- Umwelt- und Energieausschusses

**Sitzungstag: 07.12.2015**



Die folgenden neun Beratungs- und Abstimmungsberechtigten wurden ordnungsgemäß geladen.

## Mitglieder des Ausschusses:

Vorsitzender: Erster Bürgermeister Josef Flatscher

Stadträte:     Standl Max  
                  Schatzl August  
                  Kapik Josef  
                  Fürle Helmut  
                  Rilling Edeltraud  
                  Pfeffer Franz  
                  Löw Florian  
                  Judl Robert

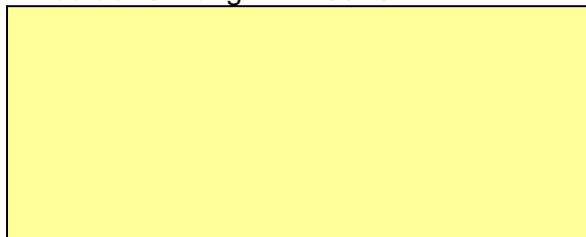
Es sind anwesend:	Vertreter:	Abwesenheitsgrund:
Vorsitzender: Zweiter Bürgermeister Gottfried Schacherbauer Michael Hangl Standl Max Kapik Josef Löw Florian Pfeffer Franz Rilling Edeltraud Judl Robert	Fürle Helmut	
	<i>Schatzl August</i>	<i>entschuldigt</i>

## Von der Verwaltung sind anwesend:

Herr Brüderl  
Herr Drechsler  
Herr Nickl  
Frau Weber

Ende der Sitzung: 17:00 Uhr

Protokollführerin:  
Claudia Weber



Zweiter Bürgermeister Gottfried Schacherbauer eröffnet die öffentliche Sitzung des Bau- Umwelt- und Energieausschusses um 15.00 Uhr. Er begrüßt Mitglieder des Ausschusses, die Zuhörer sowie die Presse im Sitzungssaal. Der Vorsitzende stellt fest, dass Ladung und Tagesordnung ordnungsgemäß zugestellt wurden. Die Beschlussfähigkeit des Ausschusses ist gegeben.

Der öffentlichen Sitzung liegt folgende

## **T a g e s o r d n u n g**

zugrunde:

### **I. Öffentlicher Teil**

#### **Protokollgenehmigung**

Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 09.11.2015 und Freigabe zur Veröffentlichung im Internet

#### **Bauleitplanung**

2. 30. Änderung des Bebauungsplanes Kesselpoint; Ergebnis der erneuten Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung sowie Beteiligung der Träger öffentlicher Belange; Abwägung; Satzungsbeschluss

#### **Informationen aus der Verwaltung**

#### **Wünsche und Anfragen**

### **1. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung und Freigabe zur Veröffentlichung im Internet**

Das Protokoll des öffentlichen Teils der Sitzung vom 09.11.2015 wird genehmigt und zur Veröffentlichung im Internet freigegeben.

**Beschluss: 8 : 0**

### **2. 30. Änderung des Bebauungsplaes Kesselpoint; Ergebnis der erneuten Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung sowie Beteiligung der Träger öffentlicher Belange; Abwägung, Satzungsbeschluss**

Der Stadtrat der Stadt Freilassing hat am 03.08.2015 beschlossen, den Bebauungsplan „Kesselpoint“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB zu ändern (30. Änderung) und die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Ziel und Zweck der Planung ist die Schaffung der bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung Produktionshalle der Fa. Hawle Armaturen GmbH auf deren Betriebsgelände (Flst.Nr. 2025) . Die Geschossflächenzahl wird von bisher 0,72 auf 1,3 erhöht. Mit dieser Erhöhung wird das auch in der näheren Umgebung festgesetzte Maß der Geschossflächenzahl erreicht. Der Entwurf der 30. Änderung des Bebauungsplanes „Kesselpoint“ mit Begründung in der Fassung vom 16.07.2015 lag in der Zeit von 26.08.2015 bis 28.09.2015 öffentlich zur Einsichtnahme aus. Aufgrund einer Stellungnahme wurde eine Änderung hinsichtlich der Grundflächenzahl erforderlich. Diese wurde mit 0,8 neu festgesetzt. Damit wurde eine erneute, verkürzte Auslegung erforderlich (§ 4a Abs. 3 BauGB), die von 28.10.2015 bis 12.11.2015 erfolgte.

Während dieser Zeit gingen 2 Stellungnahmen bei der Stadt Freilassing ein:

Das **Wasserwirtschaftsamt Traunstein** verweist mit Schreiben vom 6.11.2015 auf ihre Stellungnahme vom 26.08.2015 (Az.: 3-4622-BGL Frl-13731/2015) die weiterhin Ihre Gültigkeit habe. Durch die Änderung der Grundflächenzahl werden keine zusätzlichen wasserwirtschaftlich bedeutsamen Belange berührt.

Das **Landratsamt Berchtesgadener Land - FB 31 Bauen und Planungsrecht** teilt mit Schreiben vom 2.11.2015 folgendes mit:

Es werden keine Einwendungen erhoben.

Hinweise:

1. Das Kartenmaterial sollte um die neuen bzw. neu geplanten Gebäude BV 314-2015 und BV 526-2015 ergänzt werden.

2. Wir empfehlen, in naher Zukunft einen neuen Bebauungsplan für den gesamten Betrieb Hawle aufzustellen, um auf zukünftige Bauwünsche adäquat reagieren zu können. Dafür spricht auch, dass das nunmehr geplante Gebäude zum Teil in dem GE mit einer GRZ von (neu) 0,8 und in dem GI mit einer GRZ von (alt) 0,68 errichtet werden soll.

*Stellungnahme der Verwaltung:*

*Die Planung wurde hinsichtlich der neuen bzw. neugeplanten Gebäude ergänzt und erhält somit das Datum 07.12.2015.*

*Der Hinweis in naher Zukunft einen neuen Bebauungsplan für den gesamten Betrieb Hawle aufzustellen, wird zur Kenntnis genommen.*

**Herr Drechsler** fügt hinzu, dass die Fa. Hawle schriftlich erklärt habe, die Festsetzungen des Bebauungsplan einzuhalten (§ 33 BauGB). Somit konnte das Landratsamt Berchtesgadener Land bereits letzte Woche eine Baugenehmigung für das Vorhaben erteilen.

**Beschluss: 8 : 0**

**Der Bau- und Umweltausschuss nimmt von den im Rahmen der erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen Kenntnis.**

**Eine Planänderung über die redaktionellen Änderungen hinaus ist nicht veranlasst.**

**Beschluss: 8 : 0**

Der Bau-, Umwelt- und Energieausschuss beschließt die 30. Änderung des Bebauungsplanes Kesselpoint in der Fassung vom 07.12.2015 mit Begründung in der Fassung vom 12.10.2015 als Satzung.

**3. Wünsche und Anfragen**

**a) Höglstraße, Predigtstuhlstraße - Aufgrabungen**

Herr Stadtrat Löw bemängelt die aktuellen Aufgrabungen der kürzlich fertiggestellten Höglstraße sowie Predigtstuhlstraße. Er ist der Meinung hier müsse vorausschauender geplant werden. Auch die beitragsrechtliche Situation wird hinterfragt.

Herr Löw bittet um eine Ortsbegehung zur Überprüfung der Straßenschäden.

Dies sichert Herr Zweiter Bürgermeister Gottfried Schacherbauer zu.

**Der Bau-, Umwelt- und Energieausschuss nimmt Kenntnis**

**b) Wohnen am Naglerwald – 2016 bezugsfertig;  
Naglerwald schützen**

Frau Stadträtin Rilling zitiert o.g. Werbung und bittet hier frühzeitig darauf hinzuwirken, dass der Naglerwald geschützt wird. Die Randbäume müssen stehen bleiben. Sie bittet darum, Rücksprache mit dem Bauträger zu halten.

**Der Bau-, Umwelt- und Energieausschuss nimmt Kenntnis**

*Nachdem keine weiteren Punkte unter Wünsche und Anfragen vorgebracht wurden, beendet Herr Herr zweiter Bürgermeister Gottfried Schacherbauer die öffentliche Sitzung um 15:18 Uhr.*